



Montage- und Betriebsanleitung

CG Controller CGLine 400

Zielgruppe: Elektrofachkraft



Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Wichtige Hinweise zu Arbeitssicherheit und sicherem Betrieb eines Notbeleuchtungssystems	4
2	Normenkonformität	5
3	Technische Daten	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
4	Installation	7
4.1	Montage	7
4.2	Elektrischer Anschluss	7
5	CG-Controller im Notlichtsystem	8
6	Tasten-Definitionen	9
7	Statusanzeige	10
7.1	Fehleranzeige	10
8	Menü-Übersicht	11
8.1	Grundanzeige	12
8.1.1	Automatischer Rücksprung in die Grundanzeige	12
8.1.2	LCD-Hintergrundbeleuchtung	12
8.2	Hauptmenü	12
8.3	Fehleranalyse	12
8.4	Status Leuchten	13
8.4.1	Status Fehleranzeige	13
8.5	Menü Test	14
8.5.1	Funktionstest für alle Leuchten	14
8.5.2	Funktionstest Strang	14
8.5.3	Betriebsdauertest für alle Leuchten	14
8.5.4	Betriebsdauertest geteilt abbrechen	14
8.5.5	Betriebsdauertest für alle abbrechen	15
8.5.6	Betriebsdauertest Strang	15
8.5.7	Betriebsdauertest Strang abbrechen	15
8.5.8	Betriebsdauertest gerade	15
8.5.9	Betriebsdauertest ungerade	15
8.6	Menü blockieren / Freigeben	16
8.6.1	Alle blockieren	16
8.6.2	Alle freigeben	16
8.6.3	Strang blockieren	16
8.6.4	Strang freigeben	16
8.7	Setup CG-Controller	17
8.7.1	Sprachauswahl	17
8.7.2	Uhrzeit & Datum	17
8.7.2.1	Umstellung auf Sommerzeit	17
8.7.2.2	Umstellung auf Winterzeit	17
8.7.3	Nächster Funktionstest (FT)	17
8.7.4	Nächster Betriebsdauertest (BT)	18
8.7.4.1	Geteilten BT aktivieren	18
8.7.4.2	Grundanzeige, bei geteilter BT- = aktiv	18
8.7.4.3	Grundanzeige bei BT an der Leuchte gestartet	19
8.7.4.4	Automatische Verschiebung des nächsten BT nach Netzausfall	19

Montage- und Betriebsanleitung


CG-Controller CGLine 400

8.7.5	Relais-Einstellungen	19
8.7.5.1	Relaisauswahl Batteriebetrieb	20
8.7.5.2	Relaisauswahl FT läuft.....	20
8.7.5.3	Relaisauswahl BT läuft.....	20
8.7.5.4	Relaisauswahl Kom. Fehler Leuchte	20
8.7.5.5	Relaisauswahl Leuchtenstörung	20
8.7.5.6	Relaisauswahl Ladestörung	20
8.7.5.7	Relaisauswahl Test Fehler	20
8.7.5.8	Relaisauswahl RELAIS KOMPL. AUS	21
8.7.5.9	Relaisauswahl STANDARD	21
8.7.6	Seriennummer	21
8.7.7	Kundendienstinfo	21
8.7.8	Passwort	22
8.7.8.1	Passwort aktivieren.....	22
8.7.8.2	Passwort deaktivieren.....	22
8.7.8.3	Untermenü Passwort aktivieren	22
8.7.8.4	Menü Passwort Abfrage.....	22
8.8	Setup Leuchten	23
8.8.1	Leuchten automatisch suchen	23
8.8.1.1	Untermenü Automatisch suchen	23
8.8.1.2	Untermenü Automatisch suchen Alle Stränge.....	23
8.8.2	Leuchte hinzufügen.....	24
8.8.3	Leuchte entfernen.....	25
8.8.4	Leuchtenübersicht.....	25
8.8.4.1	Symbol vor ID	25
8.8.5	Leuchtenname ändern	26
8.8.6	Leuchten Versionen	26
8.8.7	Strang löschen	26
8.8.8	Strang Namen	26
8.8.9	Adressfehler Liste	27
8.8.10	Adressfehler beseitigen	27
8.9	Speicherkarte	27
8.9.1	Prüfbuch Anzeige.....	27
8.9.2	Prüfbuch Anzeige von Summeneinträgen.....	28
8.9.3	Prüfbuch löschen	28
8.9.4	Konfiguration -> SD.....	28
8.9.5	Konfiguration <- SD.....	28
8.9.6	Konfiguration erstellt von der PC Software	29
9	LED-Anzeigen	30
9.1	LED-Anzeigen Betrieb, Test und Störung	30
9.1.1	Steuerteil Software (LED Anzeigen)	30
9.1.1.1	Betrieb, grüne LED	30
9.1.1.2	Test, gelbe LED.....	30
9.1.1.3	Störung, rote LED	30
10	Speicherkarte	31
10.1	SD Dateien.....	31
11	I/O-Modul zum Anschluss einer F3-Fernanzeige.....	32

Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

1 Sicherheitshinweise

- Der CG-Controller ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Bei Durchführung von Arbeiten an der Notlichtanlage ist sicherstellen, dass die Anlage spannungsfrei geschaltet ist!
Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Versorgungen im Normal- und Notbetrieb.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts muß die Notlichtanlage entsprechend den im Abschnitt „Installation“ der Betriebsanleitung genannten Anweisungen geprüft werden!
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an dem Gerät die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem  versehen sind!
- Beachten Sie die nationalen Gesetze und Richtlinien hinsichtlich der Ausführung und Steuerung einer Anlage für die Allgemein- und Notbeleuchtung.
- Beachten Sie die nationalen Gesetze und Richtlinien und Sicherheitsüberprüfungen (z. B. für Funktions- und Betriebsdauerests).

1.1 Wichtige Hinweise zu Arbeitssicherheit und sicherem Betrieb eines Notbeleuchtungssystems

WARNUNG!

Dieses System ist Bestandteil der Not- und Allgemeinbeleuchtung und somit Teil der Sicherheits einrichtungen eines Gebäudes oder Betriebes.

Nichtautorisierte und nichtfachgerechte Arbeiten an der Anlage können zu Ausfällen der Allgemein- bzw. Notbeleuchtung führen und damit zu

- erheblichen Gefahren für Personen,
- erheblichen Schäden an Maschinen und Anlagenteilen,
- Störungen und Unterbrechungen des Produktionsablaufes.

Nachdem das System montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen worden ist, fallen für den Normalbetrieb nur noch folgende Arbeiten an:

- Überwachung und Protokollierung der System-Funktionen
- Sicherungsmaßnahmen bei Störungen
- Durchführung der durch Gesetze und Richtlinien festgelegten Inspektionen und Sicherheitsüberprüfungen.

Die Organisation und Überwachung dieser Arbeiten obliegt dem Betreiber der Notlichtanlage! Hierzu ist schriftlich festzulegen und jederzeit verfügbar zu halten:

- Art und Umfang der Arbeiten
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- Zuständigkeiten und Autorisierung für die Ausführung der Arbeiten
 - Welche Personen dürfen welche Arbeiten ausführen?
 - Welche Personen sind für die Überwachung der Arbeiten zuständig?
- Meldepflichten (z. B. bei Störfällen oder Funktionstests)
- Organisatorische Maßnahmen bei Arbeiten an der Notlichtanlage

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

Hierzu gehören beispielsweise:

- Informations- und Meldepflichten über Beginn, Dauer und Ende der Arbeiten
- Sicherungsmaßnahmen während der Ausführung der Arbeiten:
z. B. Ersatzbeleuchtung, Freischaltung der Spannungsversorgung, und gegen Wiedereinschalten sichern (z. B. Entfernen der Sicherungen, Schlossschalter, Hinweisschilder)
- Schutz- und Sicherheitseinrichtungen für das Personal, welches Arbeiten an der Anlage ausführt (z. B. geeignete Arbeitskleidung und persönliche Sicherheitseinrichtungen)
- Schutz- und Sicherheitseinrichtungen vor Gefährdungen, die von benachbarten Anlagenteilen ausgehen.

Insbesondere Inspektionen und Sicherheitsüberprüfungen sowie deren Dokumentation sind (gemäß den nationalen Gesetzen und Richtlinien) speziell autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.



HINWEIS!

Bei Änderungen an der Notlichtanlage sowie der Programmierung für Sicherheitsüberprüfungen wenden Sie sich an die für Sie zuständige Niederlassung von CEAG oder Sachverständige autorisierter Institutionen.

2 Normenkonformität

Konform mit: DIN EN 50172, DIN VDE 0100-718 und E DIN VDE 0108-100!



ACHTUNG!

Für jegliche Mängel, die mit der Belieferung und Installation von CEAG Notlichtanlagen und -leuchten aufgrund anderer Normen und Vorschriften, die in kompletten Installationspaketen im Zusammenhang mit CEAG Produkten vorgeschrieben auftreten können, übernimmt die CEAG Notlichtsysteme GmbH keine Haftung und/oder Gewährleistung.

3 Technische Daten

Versorgungsspannung:	230 V AC \pm 10 % oder 24 V DC
Stromaufnahme (230 V):	max. 80 mA
(24 V):	max. 450 mA
Meldekontakt:	1 x UM, 24 V 0,5 A; frei programmierbar
Anzeigenfeld	Beleuchtetes Display, alphanumerisch 4 x 20 Zeichen
Schutzklasse:	II
Schutzart nach EN 60527:	IP 65
Umgebungstemperatur:	-5 °C ... + 40 °C
rel. Luftfeuchtigkeit:	0 - 95 %, nicht kondensierend
Anschlussklemmen:	max. 2,5 mm ²
Gewicht:	ca. 1,8 kg
Abmessungen (L x B x T)/mm:	184 x 240 x 112

Daten CGLine Bus

Versorgungsspannung Bus:	22,5 V DC
Max. zul. Spannungsabfall:	13 V
Busstrom:	400 mA

Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der CG-Controller ist für die Überwachung und Steuerung von CEAG CGLine Einzelbatterie-Leuchten geeignet.

Bis zu 400 CGLine Leuchten können an einem Controller betrieben werden.

Der Betrieb erfolgt programmgesteuert. Die Parametrierung ist Fachpersonal mit speziellen Kenntnissen der rechtlichen und technischen Grundlagen für Errichtung und Betrieb einer Beleuchtungsanlage vorbehalten.

Das System ist nach dem aktuellen Stand der Technik und nach den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Die Verbreitung von elektronischen Geräten nahm in den letzten Jahren verstärkt zu - und mit ihr natürlich auch die Funkstörungen, denn jedes elektronische Gerät, Maschine oder Anlage sendet verschiedene Störstrahlungen aus.

Störbeeinflussungen können heutzutage insbesondere in der hochautomatisierten Industrie auftreten. Sie können zu Fehlfunktionen oder auch zum Ausfall ganzer Anlagen führen. Durch die Überlagerung unterschiedlicher Störbeeinflussungen vergrößert sich der Gesamtpegel der Störstrahlung, so dass ein Schutz aller Geräte vor elektromagnetischen Störstrahlungen notwendig wird.

Gerade in der industriellen Prozesstechnik wird für elektrische MSR-Einrichtungen eine hohe Störfestigkeit gefordert. Für alle elektronischen Geräte gilt deshalb die CE-Kennzeichnungspflicht.

CEAG Produkte entsprechen den Forderungen der EG Direktiven 89/336/EWG (EMV Richtlinie) und 73/23/EWG, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG (Niederspannungsrichtlinie) und sind berechtigt, das CE Zeichen zu tragen.

Erfüllen Leuchten mit EVG die EMV-Richtlinien, dann liegen die durch Hochfrequenzbetrieb der EVG erzeugten Störungen unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte. Trotzdem kann für elektronische Geräte im Einzelfall eine Beeinflussung nicht ausgeschlossen werden.

Betreiben Sie das System und die hieran angeschlossenen Anlagenteile nur in technisch einwandfreien Zustand.

Die Arbeits- und Sicherheitsvorschriften ergeben sich aus dieser Montage- und Betriebsanleitung, den organisatorischen Maßnahmen der Betriebsleitung sowie aus den allgemeinen wie fachspezifischen Richtlinien und Vorschriften zur Unfallverhütung.

CEAG übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die entstehen durch

- nicht-bestimmungsgemäßen Gebrauch,
- Nichtbeachtung von Vorschriften und Verhaltensmaßregeln für den sicheren Betrieb des Systems,
- nicht-autorisierte oder nichtfachgerechte Änderungen
 - bei den Anschlüssen und Einstellungen des Systems,
 - oder bei der Programmierung des Systems,
- Betrieb von nicht zugelassenen oder nicht geeigneten Geräten oder Gerätegruppen.

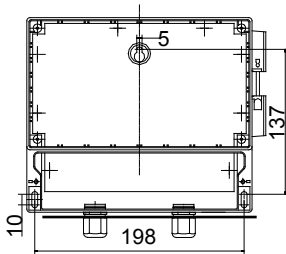
Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

4. Installation

Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

4.1 Montage

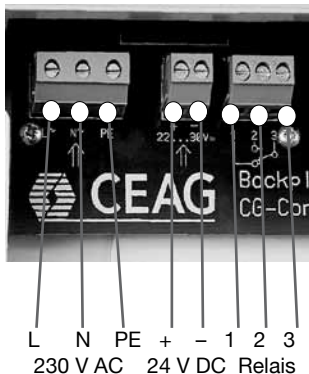
Bohrungen gemäß Bild anbringen. Gerät mit geeigneten Schrauben befestigen. Schrauben nur handfest anziehen. Oder Gerät auf Hutschiene montieren! (Angaben in mm)



4.2 Elektrischer Anschluss

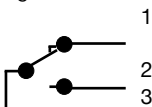
Netzanschluss

Das Gerät ist für den Betrieb mit 230 V AC oder 24 V DC ausgelegt. Die Zuleitungen sind entsprechend u. aufgeführtem Bild anzuschließen.



Potentialfreier Kontakt

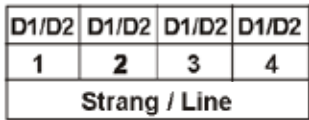
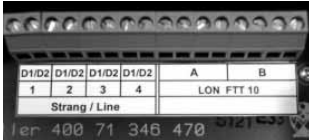
Der Controller stellt einen frei programmierbaren Schaltkontakt (1 - 2 - 3, Bild oben) zur Verfügung. Verschiedenen Ereignissen kann ein Anziehen des Relais zugeordnet werden. Siehe Menü «Relais-Einstellungen»



Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

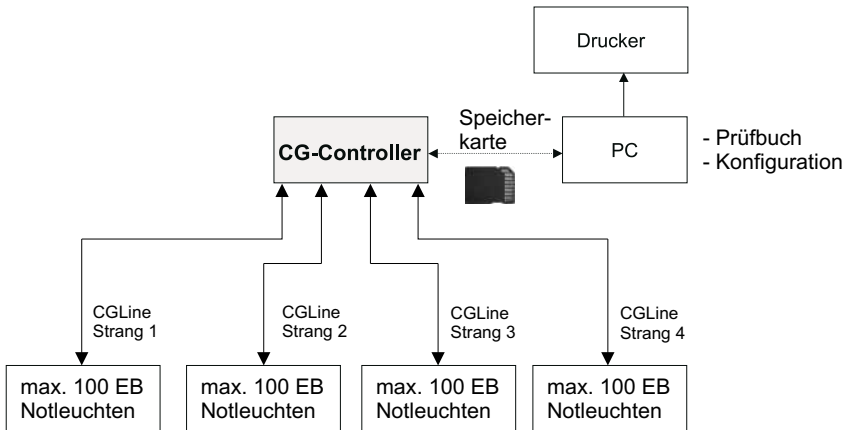
Busleitungen

Die 2-adrigen Busleitungen der angeschlossenen CEAG-CGLine Einzelbatterieleuchten sind an den Klemmen D1, D2, D3 oder D4 anzuschließen.



2-adrige Busleitung an Strang 4

5 CG-Controller im Notlichtsystem



Leitungsverlegung CGLine Bus

2adrige Busleitung, ungeschirmt. Freie Bus-Topologie

Leitungslänge pro Strang

Querschnitt	Länge	bei Strängen in Summe
0,5 qmm	450 m	1.800 m
1,0 qmm	900 m	3.600 m
1,5 qmm	1.350 m	5.400 m

Daten pro Strang

Versorgungsspannung Bus	22,5 V DC
Max. zulässiger Spannungsabfall	13 V
Busstrom	400 mA

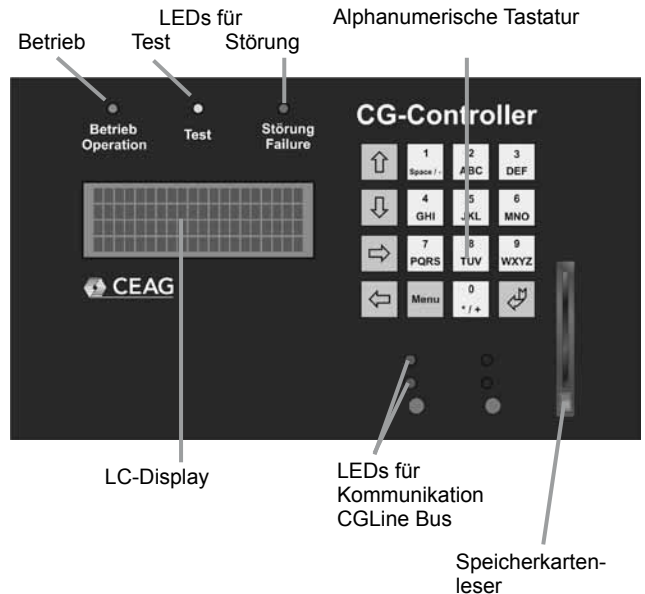
Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

6 Tasten-Definitionen

Tasten-Definitionen

Taste	Hauptbedeutung
Menu	<input type="checkbox"/> Falls Grundanzeige, Wechsel in die Haupt Menüauswahl <input type="checkbox"/> Wechsel in das darüberliegende Menü
ENTER ↵	<input type="checkbox"/> Bestätigen <input type="checkbox"/> Menüpunkt öffnen <input type="checkbox"/> Eingabe beenden und Änderungen übernehmen
↑	<input type="checkbox"/> Darüber liegenden Menüpunkt anwählen <input type="checkbox"/> Wert erhöhen
↓	<input type="checkbox"/> Darunter liegenden Menüpunkt anwählen <input type="checkbox"/> Wert reduzieren
←	<input type="checkbox"/> Zurück <input type="checkbox"/> Vorherige Cursorposition, vorheriges Eingabefeld <input type="checkbox"/> Wert reduzieren <input type="checkbox"/> deaktivieren
→	<input type="checkbox"/> Vorwärts <input type="checkbox"/> Nächste Cursorposition, nächstes Eingabefeld <input type="checkbox"/> Wert erhöhen <input type="checkbox"/> aktivieren

Bedienfeld



Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

7 Statusanzeige

Priorität	Zeile 2 (Grundanzeige)
hoch ↑	1 BT läuft
	2 FT läuft
	3 Str. 1 blockiert
	Str. 1/2 blockiert
	Str. 1/2/3 blockiert
	Str. 1/2/3/4 block.
	4 BT geteilt aktiv
↓ niedrig	5 Batteriebetrieb (Netzausfall)
	6 Betrieb

Wird ein Status niedriger Priorität zur Zeit angezeigt und ein Status höherer Priorität trifft ein, so wird der neue höhere Status angezeigt. Entfällt dieser hohe Status wieder, so wird wieder der niedrige angezeigt. Sobald keine Statusmeldungen mehr anliegen, wird „Betrieb“ angezeigt. Im Menü „Info Leuchtenstatus“ Zeile 2 wird der Status eines zuvor gewählten Gerätes nach gleicher Priorität angezeigt.

7.1 Fehleranzeige

Priorität	Zeile 3 (Grundanzeige)
hoch ↑	1 Keine Interface-Karte
	2 Kommunikationsfehler
	3 Leuchtenstörung
	4 Ladestörung
	5 Test-Fehler ⁵
	6 Test-Fehler ⁶
	7 Adressfehler
↓ niedrig	8 Fehler CG-Controller
	9 Leerzeile = kein Fehler (wenn geteilter BT läuft = Restzeitanzeige)

⁵ Der Test Fehler Prio 5 wird am Ende eines FT erzeugt, wenn Leuchten aufgrund zu geringer Batterieladung den FT nicht ausführen konnten.

⁶ Der Test Fehler Prio 6 wird am Ende eines BT erzeugt, wenn Leuchten diesen nicht bestanden haben. Batterien an betroffenen Leuchten sollten erneuert werden.

Im Menü „Info Fehler Leuchten“ Zeile 3 wird der Fehler eines zuvor gewählten Gerätes nach gleicher Priorität angezeigt. Standardmäßig wird der höchstpriorisierte Fehler angezeigt.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8 Menü-Übersicht

Hauptmenü	1. Untermenü	2. Untermenü
Fehler Leuchten	Strang, Leuchte auswählen	
Status Leuchten	Strang, Leuchte auswählen	
Test Menü	FT alle Leuchten FT Strang	Strang wählen
	BT alle Leuchten BT geteilt abbrechen ⁷⁾ BT abbrechen BT Strang starten BT Strang abbrechen BT man. gerade BT man. ungerade	Strang wählen
Blockieren, Freigeben ²⁾	alle blockieren ²⁾ alle freigeben ²⁾ Strang blockieren ²⁾ Strang freigeben ²⁾ Status ²⁾	Strang wählen Strang wählen
	Setup CG-Controller ²⁾	Sprachauswahl ²⁾ Uhrzeit und Datum ²⁾ Nächster FT ²⁾ Nächster BT ²⁾ Relais Einstellungen ²⁾ Seriennummer ²⁾ Kundendienstinfo ²⁾ Passwort ²⁾
Setup Leuchten ²⁾	Leuchten aut. suchen ²⁾ Leuchte hinzufügen ²⁾ Leuchte entfernen ²⁾ Leuchten Übersicht ²⁾ Leuchten Name ändern ²⁾ Leuchten Versionen ²⁾ Strang löschen ²⁾ Strang Namen ²⁾ Adressfehler Liste ²⁾ Adressf. beseitigen ²⁾	Alle Stränge oder Strang Strang, Leuchte wählen Strang, Leuchte wählen
	Speicherkarte	Prüfbuch ansehen ²⁾ Prüfbuch löschen ²⁾ Konfiguration $\square > SD$ ²⁾ Konfiguration $\square < \square SD$ ²⁾
Fehler CG-Controller ¹⁰⁾	Fehler CG-Controller Auflistung	

²⁾ Menüpunkt ist Passwort-geschützt.

⁷⁾ wird nur angezeigt, wenn ein geteilter BT läuft.

¹⁰⁾ nur sichtbar, wenn Fehler vorliegen

⬇ Cursor-Position tiefer

⬆ Cursor-Position höher

☑ Menü-Punkt auswählen

Menu Eine Menü-Ebene höher

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.1 Grundanzeige

Zeile LC-Display:

1	Controller CGLine 400
2	Statusanzeige
3	Fehleranzeige
4	13:29:17 24.05.2007

Bedienung: Mit der Taste Menü erfolgt der Wechsel in das Hauptmenü.

Zeile 1 = CG-Controller Typ

Zeile 2 = Statusanzeige (default = Betrieb = kein Status)

Zeile 3 = Fehleranzeige (default = Leerzeile = kein Fehler)

kann einen Bargraph zeigen oder welche Leuchte gerade getestet wird

Zeile 4 = aktuelle Uhrzeit und Datum

8.1.1 Automatischer Rücksprung in die Grundanzeige

Wird in einem Untermenü ca. 3 Minuten keine Taste betätigt, so wird automatisch in die Grundanzeige verzweigt.

8.1.2 LCD-Hintergrundbeleuchtung

Wird eine Taste betätigt, so ist für ca. 3 Minuten die Anzeige beleuchtet.

8.2 Hauptmenü

Zeile Auswahl (Hauptmenü)

1	Fehler Leuchten ■
2	Status Leuchten
3	Test Menü
4	Blockieren, Freigeben ↓
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten

usw.

Menü Zurück zur Grundanzeige

■ = aktuelle Cursor-Position

Bedienung:

Menü Wechselt in Grundanzeige

↑ höher

↓ tiefer

↵ wählt den Menüpunkt

8.3 Fehleranalyse

Hier werden alle anliegenden Fehler angezeigt. Liegt kein Fehler vor, so ist das Menü nicht sichtbar bzw. ausgeblendet.

Zeile Auswahl (Hauptmenü)

1	Fehler Leuchten ■
2	Status Leuchten
3	Test Menü
4	Blockieren, Freigeben ↓
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten
7	Speicherkarte

Zeile Anzeige:

1	Str. 1 Adr. 003 7FFFDE
2	„Leuchtenname“
3	Ladestörung
4	Pfeile ändern

Bedienung:

Menü Wechselt ein Menü höher

↓ vorheriger Fehler

↑ nächster Fehler

↵ evtl. werden Details zum ausgewählten Fehler angezeigt

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.4 Status Leuchten

Hier werden Status und Fehler aller Leuchten angezeigt.

Zeile Auswahl (Hauptmenü)

1	Fehler Leuchten
2	Status Leuchten <input type="checkbox"/>
3	Test
4	Blockieren, Freigeben ↓
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten
7	Speicherkarte

Zeile Anzeige:

1	Str 1 Adr. 003 7FFFDE
2	„Leuchtenname“
3	Betrieb <input type="checkbox"/>
4	↑ ↓ ↔ ⇄

Bedienung:

[Menu]	Wechselt ein Menü höher
↓	Pos.Strang:vorheriger Strang Pos.Leuchte:vorherige Leuchte
↑	Pos.Strang:nächster Strang Pos.Leuchte:nächste Leuchte
↔	Leuchtenauswahl
⇄	Strangauswahl

- bedeutet das Akku ist voll
- bedeutet das Akku ist nicht voll

8.4.1 Status-Fehleranzeige

Priorität	
hoch ↑ ↓ niedrig	1 Kommunikationsfehler
	2 Leuchte defekt
	3 Ladestörung
	4 Netzausfall
	5 Test erfolgreich beendet
	6 BT Läuft (oder BT geteilt läuft)
	7 FT Läuft
	8 Status = Betrieb aus oder Status = Betrieb ein

Bemerkung: Wenn die Leuchte blockiert ist, kann kein BT/FT ausgeführt werden.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.5 Test Menü

Zeile *Auswahl (Hauptmenü)*

1	Fehler Leuchten
2	Status Leuchten
3	Test Menü <input type="checkbox"/>
4	Blockieren, Freigeben <input type="button" value="↓"/>
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten
7	Speicherkarte

Zeile *Anzeige:*

1	FT alle Leuchten
2	FT Strang
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang starten
7	BT Strang abbrechen
8	BT Strang gerade
9	BT Strang ungerade

Bedienung:

- [Menu] Wechselt ein Menü höher
- ⬇ Cursor-Position tiefer
- ⬆ Cursor-Position höher
- ☑ Menü-Punkt auswählen

Hinweis: Zeile 4:
„BT geteilt abbrechen“ ist nur eingblendet, wenn ein geteilter BT läuft.

8.5.1 Funktionstest für alle Leuchten

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	FT alle Leuchten <input type="checkbox"/>
2	FT Strang
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen <input type="button" value="↓"/>
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang

Zeile *Anzeige:*

1	FT alle Leuchten
2	
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ⇌ / ⇐ Auswahl in Zeile 4: „Nein/Ja“
- ☑ Test starten

Hier wird der manuelle FT gestartet. Dieser wird, während ein BT läuft, jedoch nicht gestartet. Der FT überprüft die Funktionsbereitschaft des Leuchtmittels im Batteriebetrieb.

8.5.2 Funktionstest Strang

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	FT alle Leuchten
2	FT Strang <input type="checkbox"/>
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen <input type="button" value="↓"/>
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang

Zeile *Anzeige:*

1	FT Strang
2	Strang: 4
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Eine Menü-Ebene höher
- ⇌ / ⇐ Auswahl in Zeile 2: Strang wählen 4: „Nein/Ja“
- ☑ Test starten

8.5.3 Betriebsdauertest für alle Leuchten

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	FT alle Leuchten
2	FT Strang
3	BT alle Leuchten <input type="button" value="↑"/>
4	BT geteilt abbrechen
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang

Zeile *Anzeige:*

1	BT alle Leuchten
2	
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ⇌ / ⇐ Auswahl in Zeile 4: „Nein/Ja“
- ☑ Test starten

Der Betriebsdauertest überprüft, ob der Akku in der Notleuchte die angegebene Nennbetriebsdauer (1h/3h) im Notlichtbetrieb erreicht. **Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu erhalten, wird empfohlen, den Betriebsdauertest 4 x im Jahr (alle 3 Monate) durchzuführen.**

8.5.4 Betriebsdauertest geteilt abbrechen

Falls ein geteilter BT aktiv ist, wird dieser hiermit gelöscht (dieses sieht man in der Grundanzeige, 'nächster anstehender BT')

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.5.5 Betriebsdauertest für alle abbrechen

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

2	FT Strang
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen ↑
5	BT alle abbrechen ■
6	BT Strang
7	BT Strang abbrechen

Zeile *Anzeige:*

1	BT abbrechen
2	
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [↔] / [↔] Auswahl in Zeile 4: „Nein/Ja“
- [↵] Auswahl bestätigen

8.5.6 Betriebsdauertest Strang

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

2	FT Strang
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen ↑
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang ■
7	BT Strang abbrechen

Zeile *Anzeige:*

1	BT Strang starten
2	Strang: 4 ■
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [↔] / [↔] Auswahl in Zeile 2: Strang wählen
- 4: „Nein/Ja“
- [↵] Test starten
- Evtl. in Zeile 3: Akkus nicht voll

8.5.7 Betriebsdauertest Strang abbrechen

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

2	FT Strang
3	BT alle Leuchten
4	BT geteilt abbrechen ↑
5	BT alle abbrechen
6	BT Strang
7	BT Strang abbrechen ■

Zeile *Anzeige:*

1	BT Strang abbrechen
2	Strang: 4 ■
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [↔] / [↔] Auswahl in Zeile 2: Strang wählen
- 4: „Nein/Ja“
- [↵] Auswahl bestätigen

8.5.8 Betriebsdauertest gerade

Startet einen BT in allen Strängen auf geraden Adressen.

8.5.9 Betriebsdauertest ungerade

Startet einen BT in allen Strängen auf ungeraden Adressen.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.6 Menü Blockieren, Freigeben

Zeile *Auswahl (Hauptmenü)*

1	Fehler Leuchten
2	Status Leuchten
3	Test Menü
4	Blockieren, Freigeben ↓
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten
7	Speicherkarte

Zeile *Anzeige:*

1	Alle blockieren
2	Alle freigeben
3	Strang blockieren
4	Strang freigeben

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↔ / ⇐ Auswahl

Mittels dieser Fernausschaltvorrichtung können alle Leuchten oder strangweise Leuchten fern ausgeschaltet werden.

Besonderheit:

Wenn ein blockierter Strang freigegeben wird, während kein Netz anliegt, so sind die Leuchten nicht in der Lage, Befehle zu empfangen. Die Leuchten bleiben also blockiert. Im Controller wird dann aber „Kommunikationsfehler“ angezeigt. Wenn das Netz der Leuchten wiederkehrt, so erhält der Controller wieder die Information, dass dieser Strang noch blockiert ist, hebt den Kommunikationsfehler wieder auf und zeigt „blockiert“ an.

8.6.1 Alle blockieren

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Alle blockieren ■
2	Alle freigeben
3	Strang blockieren
4	Strang freigeben

Zeile *Anzeige:*

1	Alle blockieren
2	
3	
4	Alle blockieren n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↔ / ⇐ Auswahl in Zeile 4: „Nein/Ja“
- ☑ Auswahl bestätigen

8.6.2 Alle freigeben

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Alle blockieren
2	Alle freigeben ■
3	Strang blockieren
4	Strang freigeben

Zeile *Anzeige:*

1	Alle freigeben
2	
3	
4	Alle freigeben n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↔ / ⇐ Auswahl in Zeile 4: „Nein/Ja“
- ☑ Auswahl bestätigen

8.6.3 Strang blockieren

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Alle blockieren
2	Alle freigeben
3	Strang blockieren ■
4	Strang freigeben

Zeile *Anzeige:*

1	Strang blockieren
2	Strang 4 ⇐
3	
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Eine Menü-Ebene höher
- ⇓ Cursor-Position tiefer
- ⇑ Cursor-Position höher
- ↔ / ⇐ Auswahl in Zeile 2: Strang 1 ... 4
- 4: „Nein/Ja“
- ☑ Auswahl bestätigen

8.6.4 Strang freigeben

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Alle blockieren
2	Alle freigeben
3	Strang blockieren
4	Strang freigeben ■

Zeile *Anzeige:*

1	Strang freigeben
2	Strang 4 ⇐
3	
4	Starten n / j

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.7 Setup CG-Controller

Zeile *Auswahl (Hauptmenü)*

1	Fehler Leuchten
2	Status Leuchten ↑
3	Test Menü
4	Blockieren, Freigeben
5	Setup CG-Controller ↓
6	Setup Leuchten
7	Speicherkarte

Zeile *Anzeige*

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo
8	Passwort

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↓ Cursor-Position tiefer
- ↑ Cursor-Position höher
- ↔ Menü-Punkt auswählen

8.7.1 Sprachauswahl

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT ↓
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo

Zeile *Anzeige*

1	Sprache : deutsch
2	Language : english
3	
4	

Bedienung:

- [Menu] Sprache akzeptieren
- ↓ / ↑ Sprache auswählen
- ↔ Sprache akzeptieren

8.7.2 Uhrzeit und Datum

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT ↓
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo

Zeile *Anzeige*

1	Uhrzeit und Datum
2	14:15 13.05.2007
3	↓ ↑ ↔ ↵ ändern
4	↵ = übernehmen

Bedienung:

- [Menu] Übernahme und ein Menü höher
- ↵ / ↵ rechts / links
- ↓ / ↑ Wert verkleinern/erhöhen
- ↵ Übernahme und ein Menü höher

8.7.2.1 Umstellung auf Sommerzeit

Im Menüunterpunkt Uhrzeit und Datum kann durch Drücken der Taste 7 auf Sommerzeit umgestellt werden. Die Stunde wird um 1 erhöht. Taste 7 = PQRS, S = Sommerzeit.

8.7.2.2 Umstellung auf Winterzeit

Im Menüunterpunkt Uhrzeit und Datum kann durch Drücken der Taste 9 auf Winterzeit umgestellt werden. Die Stunde wird um 1 verringert. Taste 9 = WXYZ, W = Winterzeit.

8.7.3 Nächster Funktionstest (FT)

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT ↓
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo

Zeile *Anzeige:*

1	Nächster FT
2	14:15 13.05.2007
3	↓ ↑ ↔ ↵ ändern
4	Abstand in Tagen: 007

Bedienung:

- [Menu] Übernahme und ein Menü höher
- ↵ / ↵ rechts/links
- ↓ / ↑ Wert verkleinern/erhöhen
- ↵ Übernahme und ein Menü höher

Hier wird der automatische Funktionstest programmiert. Dieser wird - während ein Betriebsdauer-test läuft - jedoch nicht gestartet!

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.7.4 Nächster Betriebsdauertest (BT)

Hier wird der Zeitpunkt für den nächsten automatischen Start des Batterie-Kapazitätstests definiert. Der Test sollte möglichst außerhalb der Geschäftszeiten bzw. Gebäude-Nutzungszeit stattfinden, z. B. 01:00 Uhr. S. IEC62034, Kap. 7.2ff „Automatische Prüfsysteme für batteriebetriebene Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege“.

Zeile Auswahl (Untermenü)

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo

Zeile Anzeige:

1	Nächster BT
2	14:15 13.05.2007
3	↓ ↑ ⇨ ⇩ ändern
4	Abstand in Mon.: 011

Bedienung:

- [Menu] Übernahme und ein Menü höher
- ⇨ / ⇩ rechts/links
- ⇩ / ⇨ Wert verkleinern/erhöhen
- ⇩/⇨ Übernahme und ein Menü höher

8.7.4.1 Geteilten BT aktivieren

Zeile Anzeige:

1	Geteilter BT?
2	24 Stunden intervall
3	alle/geteilt
4	n / j

Bedienung:

- [Menu] Übernahme und ein Menü höher
- ⇨ Zeile 4: ja = aktiviert
- ⇩ Zeile 4: nein = deaktiviert
- ⇩/⇨ Übernahme und ein Menü höher

Wird die Auswahl mit 'n=nein=geteilter BT deaktiviert' abgeschlossen, so erfolgt der automatische BT auf alle Leuchten.

Ist der geteilte BT aktiviert, so werden zum programmierten Zeitpunkt (Zeitpunkt=BT=BT-Zeit) nur Leuchten eines bestimmten Adresstyps (default=gerade Adressen) den BT starten. Automatisch 24 Stunden später erfolgt der BT bei dem anderen Adresstyp (z. B. ungerade Adressen).

8.7.4.2 Grundanzeige, bei geteilter BT = aktiv

Zeile Anzeige:

1	Controller CGLine 400
2	Geteilter BT läuft
3	nächster BT 23:56h
4	17:02:11 05.11.2007

Bedienung:

- [Menu] Menü

Geteilten BT abbrechen

Ist die erste Hälfte des geteilten BT aktiv (gerade Adresse), so kann mittels „Test Menü ->BT abbrechen“ dieser abgebrochen werden. Die zweite Hälfte (ungerade Adresse) folgt jedoch noch 24h nach dem Start der ersten Hälfte. Soll auch die zweite Hälfte nicht starten, kann mittels „Test Menü -> BT geteilt abbrechen“ diese abgebrochen werden.

Ist bereits die zweite Hälfte (ungerade Adressen) aktiv, kann diese mittels „Test Menü -> BT abbrechen“ abgebrochen werden.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.7.4.3 Grundanzeige bei BT an der Leuchte gestartet

Wird ein BT an einer Leuchte gestartet, so kann entweder „BT läuft“ oder „BT geteilt läuft“ in der Grundanzeige stehen, je nachdem, ob der automatische BT auf geteilt oder ungeteilt programmiert wurde.

Zeile *Anzeige:*
 1 Controller CGLine 400
 2 BT läuft
 3
 4 16:34:11 04.03.2007

oder:

Zeile *Anzeige:*
 1 Controller CGLine 400
 2 BT geteilt läuft
 3
 4 13:26:17 18.08.2007

8.7.4.4 Automatische Verschiebung des nächsten BT nach Netzausfall

Für folgende Fälle wird der „Nächste BT“ um 24h bis 7 Tage in die Zukunft verlegt:

- Batteriebetrieb

Nach der Wiederherstellung des Netzes wird der neue Beginn des BT berechnet. Alle weiteren zukünftigen BT's beziehen sich auf dieses neue Datum.

Diese Funktion sorgt dafür, dass niemals ein BT gestartet wird, falls innerhalb der 24 Stunden zuvor eine Leuchte im Batteriebetrieb gewesen ist. Hierfür fragt das Steuerteil, vor dem Emitieren eines BT-Befehls, zuvor alle Leuchten, ob diese im o. g. Zeitraum einen Batteriebetrieb hatten. Ist dies der Fall, so wird der BT um 24 Std. in die Zukunft verlegt. Der neue BT-Zyklus verschiebt sich also um 1 Tag. Dieses Ereignis führt zu einem Prüfbucheintrag. Kann 24 Std. später erneut kein BT gestartet werden, so führt dieses ebenfalls zu einem neuen Prüfbucheintrag.

8.7.5 Relais-Einstellungen

Das Relais wird nur angesteuert, wenn Leuchten vorhanden sind.

Nicht alle Fehler-Ereignisse sind als Relais-Ereignisse verfügbar (Adressfehler, keine Interfacekarte, keine Speicherkarte (Fehler CG-Controller)usw.).

Nach Auswahl des Menüpunkts Relais wird der Schaltzustand angezeigt:

Zeile *Auswahl (Untermenü)*
 1 Sprachauswahl
 2 Uhrzeit und Datum ↑
 3 Nächster FT
 4 Nächster BT
 5 **Relais Einstellungen** ↓
 6 Seriennummer
 7 Kundendienstinfo

Zeile *Anzeige:*
 1 -----
 2 Schaltzustand
 3 EIN
 4 weiter mit ↵

Bedienung:

↵ weiter

Zeile *Anzeige:*
 1 Batteriebetrieb
 2 FT läuft
 3 BT läuft
 4 Kom.Fehler Leuchte ↓
 5 *Leuchtenstörung*
 6 *Ladestörung*
 7 *Test Fehler*
 8 Relais kompl. aus
 9 STANDARD

Bedienung:

[Menu] Übernahme und ein Menü höher

↕ / ↕ Auswahl der Zeile (tiefer/höher)

↵ Relais schaltet =

Relais schaltet nicht =

Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

8.7.5.1 Relaisauswahl Batteriebetrieb

Das Relais schaltet, wenn eine/mehrere Leuchten einen Netzausfall haben.

8.7.5.2 Relaisauswahl FT läuft

Das Relais schaltet, wenn eine/mehrere Leuchten einen Funktionstest ausführen.

8.7.5.3 Relaisauswahl BT läuft

Das Relais schaltet, wenn eine/mehrere Leuchten einen Betriebsdauertest ausführen.

8.7.5.4 Relaisauswahl Kom. Fehler Leuchte

Das Relais schaltet, wenn eine/mehrere Leuchten einen Kommunikationsfehler am CG-Controller generieren. Dies ist z. B. der Fall, wenn eine am CG-Controller bekannte Leuchte zuvor einwandfrei funktionierte, später im Betrieb jedoch einen Defekt aufweist oder z. B. wenn die CG-S Busschnittstelle bzw. die 2-adrige Datenleitung zur Leuchte gestört ist.

8.7.5.5 Relaisauswahl Leuchtenstörung

Die Lampe ist defekt oder das Elektronikmodul der Leuchte.

8.7.5.6 Relaisauswahl Ladestörung

Der Akku ist defekt oder das Elektronikmodul der Leuchte.

8.7.5.7 Relaisauswahl Test Fehler

1. Test Fehler Prio 5 (Funktionstestfehler, zu wenig Ladung für Test)

Am Ende eines FT werden alle aktuellen Leuchten-Statusbytes ausgewertet. Ist Bit 1 = Lampenfehler gesetzt, wird ein Lampenfehler ins Prüfbuch eingetragen. Sind Bit 4 und 7 gesetzt, wird Prüfbuchereignis 0 x 5D (FT-Fehler, Summe) geschrieben.

2. Test Fehler Prio 6 (Testfehler einer Leuchte, Bit 4 im Statusbyte)

Der Test Fehler einer Leuchte wird folgendermaßen erzeugt:

Während des Betriebsdauertests wird dessen Ende (z. B. 3 Stunden) nicht erreicht.

Am Ende eines BT werden alle aktuellen Leuchten-Statusbytes ausgewertet. Ist Bit 4 = Testfehler gelöscht, wird ein BT Ende ins Prüfbuch eingetragen. Ist das Bit gesetzt, wird ein BT Testfehler -> BT kompl. nicht mögl. 0 x 5C (Batteriekap. nach BT zu gering, Summe) in das Prüfbuch eingetragen.

Während des Betriebsdauertests wird der Akku gewechselt. Ist die LED = gelb und rot blinkt heißt das Ladestörung. Nachdem der neue Akku erkannt wird, liegt anschließend der Test Fehler vor, da der BT nicht das Ende erreicht hat.

Die Leuchte signalisiert mit LED = grün und gelb leuchtet eine BT Störung, der CG-Controller zeigt Test Fehler.

Wenn eine Leuchte einen Test Fehler hat, steht dieser in der Summenfehleranzeige (Prio 5, 6). Hat sie gleichzeitig eine Leuchtenstörung, steht Leuchtenstörung in der Summenfehleranzeige (Prio 3).

Der Test Fehler wird zurückgenommen, wenn ein erneuter BT bestanden wird, z. B. nach einer Erneuerung des Akkus.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.7.5.8 Relaisauswahl RELAIS KOMPL. AUS

Setzt alle Relais-Ereignisse auf: Relais schaltet nicht =

8.7.5.9 Relaisauswahl STANDARD

Tritt eine/mehrere der nachfolgenden Statusmeldung oder Fehlermeldung auf, so schaltet das Relais.

Nr. Statusmeldung	Fehlermeldung
1 -	
2	Kom. Fehler Leuchte
3	Leuchtenstörung
4	Ladestörung
5	Test Fehler

8.7.6 Seriennummer

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Sprachauswahl
2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT ↑
4	Nächster BT
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer ↓
7	Kundendienstinfo

Zeile *Anzeige:*

1	Serien-Nr:	123456/78
2		
3		
4		

Bedienung:

- [Menu]** Ein Menü höher
- [↕]** Ein Menü höher

Die Seriennummer des CG-Controllers ist nur eine Anzeige und kann nicht verändert werden.

8.7.7 Kundendienstinfo

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT ↑
5	Relais Einstellungen
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo ↓
8	Passwort

Zeile *Anzeige:*

1	Z726.A	10.10.2007
2	Z716.A	10.10.2007
3	Z772.0	10.10.2007
4	Z713.A	01.10.2007

Bedienung:

- [Menu]** Ein Menü höher
- [↕]** Ein Menü höher

Die Software Versionen sind nur Anzeigen und können nicht verändert werden. Die Versionen Z716 (Interfacekarte), Z772 (Speicherkarte), Z713 (IO-Modul) und Z712 (LON-Modul) werden nach dem Reset aus den Quellen gelesen und, falls zuvor nicht bekannt, übernommen.

Sollte die Interfacekarte (Zeile 2 = Z716), Speicherkarte (Zeile 3 = Z772) oder das Modul im Optionssteckplatz (Zeile 4) nicht ordnungsgemäß erkannt werden, steht die Version nicht zur Verfügung. In diesem Fall liegt ein Defekt an der entsprechenden Baugruppe vor.

Zeile 4 zeigt:

leer = kein Modul im Optionssteckplatz links neben der Speicherkarte.2 oder Z712 LON-Modul oder Z713 IO-Modul.

Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

8.7.8 Passwort

8.7.8.1 Passwort aktivieren

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

2	Uhrzeit und Datum
3	Nächster FT
4	Nächster BT
5	Relais Einstellungen ↑
6	Seriennummer
7	Kundendienstinfo
8	Passwort ■

Zeile *Anzeige:*

1	Passwort:
2	deaktiviert
3	
4	aktivieren n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [←] / [→] rechts / links
- [↵] Ein Menü höher

8.7.8.2 Passwort deaktivieren

Zeile *Anzeige:*

1	Passwort
2	aktiviert
3	
4	deaktivieren n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [←] / [→] rechts / links
- [↵] Ein Menü höher

8.7.8.3 Untermenü Passwort aktivieren

Zeile *Anzeige:*

1	Passwort Eingabe
2	6 stelliger Ziffern
3	Code
4	Passwort: 123456

Bedienung:

- [0].. [9] Eingabe des Zifferncode
- [↵] Nach Eingabe des Zifferncodes bestätigen

Die Eingabe der Ziffern erfolgt über die Zifferntastatur.

8.7.8.4 Menü Passwort Abfrage

Ist der Passwortschutz aktiviert, so sind einige Funktionen am CG-Controller nur möglich, wenn zuvor das Passwort eingegeben wurde.

Zeile *Anzeige:*

1	Passwort Eingabe
2	6stelliger Ziffern-
3	Code
4	Passwort: 123456

Bedienung:

- [0].. [9] Eingabe des Zifferncode
- [↵] Nach Eingabe des Zifferncode bestätigen

Für den Notfall: Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, kann Ihr Fachhändler für Sie ein General-Passwort beim Hersteller-Kundendienst erfragen.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.8 Setup Leuchten

8.8.1 Leuchten automatisch suchen

Leuchten werden automatisch gesucht. Sollten Leuchten bereits vorhanden sein, so werden sie als „vorhanden“ erkannt und bleiben im System.

Zeile *Auswahl (Hauptmenü)*

1	Fehler Leuchten
2	Status Leuchten
3	Test Menü ↑
4	Blockieren, Freigeben
5	Setup CG-Controller
6	Setup Leuchten ↓
7	Speicherkarte

Zeile *Anzeige:*

1	Leuchten aut. suchen
2	
3	
4	starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [→] Auswahl ja
- [←] Auswahl nein

8.8.1.1 Untermenü Automatisch suchen

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Automatisch suchen ■
2	Leuchten hinzufügen
3	Leuchten entfernen
4	Leuchtenübersicht ↓
5	Leuchtenname ändern
6	Leuchten Versionen

Zeile *Anzeige:*

1	alle Stränge
2	Strang 1
3	Strang 2
4	Strang 3 ↓

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- [↓] tiefer
- [↑] höher
- [↵] Auswahl bestätigen

8.8.1.2 Untermenü Automatisch suchen Alle Stränge

Wird im Menü zuvor 'Alle Stränge' gewählt, so werden alle Leuchten in 4 Strängen gesucht.

Zeile *Anzeige:*

1	Die Leuchtenadressen
2	werden automatisch
3	zugeordnet !!!
4	Starten n / j

Bedienung:

- [Menu] Suche stoppen
- [→] Auswahl ja
- [←] Auswahl nein

Zeile *Anzeige:*

1	=====
2	Suche im Strang 1
3	05%
4	=====

Bedienung:

- [Menu] Suche stoppen

Zeile *Anzeige:*

1	Suchergebnis Stränge			
2	1	2	3	4
3	15	0	0	0
4	weiter mit ↵			

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.8.2 Leuchte hinzufügen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Automatisch suchen
2	Leuchte hinzufügen <input type="checkbox"/>
3	Leuchte entfernen
4	Leuchtenübersicht
5	Leuchtenname ändern
6	Leuchten Versionen

Zeile	Anzeige:
1	Leuchte manuell
2	hinzufügen
3	
4	starten n / j

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Auswahl ja
 Auswahl nein

nach Auswahl ja:

Zeile	Anzeigen:
1	ID eingeben
2	000 000
3	
4	= übernehmen

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Zeile 2: ID eingeben
 Auswahl bestätigen

Adresse definieren:

Zeile	Anzeigen:
1	Adresse definieren
2	I D FA0056
3	Strang 1
4	Leuchte 001

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Zeile 3: Strang wählen
 Zeile 4: Leuchtenadresse wählen
 höher
 tiefer
 Auswahl bestätigen

Hinweis: Standardmäßig wird dort der erste freie Leuchtenplatz angezeigt.

Leuchtenname editieren / eingeben (Line 1 Luminaire 001):

Zeile	Anzeigen:
1	ID FA0056
2	Strang 1 Leuchte 001
3	Eingabe Name:
4	Line 1 Luminaire 001

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Zeile 4: Leuchtenname editieren
 Eingabe bestätigen

nach Return:

Zeile	Anzeigen:
1	-----
2	bitte warten
3	Adressvergabe
4	-----

falls die ID falsch war bzw. die Leuchte nicht existiert:

Zeile	Anzeigen:
1	-----
2	Falsche ID
3	weiter mit Menü
4	-----

Bedienung:
 Ein Menü höher

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.8.3 Leuchte entfernen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Automatisch suchen
2	Leuchte hinzufügen
3	Leuchte entfernen <input type="checkbox"/>
4	Leuchtenübersicht <input type="button" value="v"/>
5	Leuchtenname ändern
6	Leuchten Versionen

Zeile	Anzeige:
1	Entfernen FA0056
2	Strang 1 Leuchte 001
3	Line 1 Luminaire 001
4	Löschen n / j

- Bedienung:**
- [Menu] Menü verlassen
 - Zeile 3: Leuchtenname
 - [>] nächstes Feld
 - [<] vorherigers Feld
 - [v] tiefer
 - [^] höher
 - [Enter] Auswahl bestätigen

nach Return: Das obige Menü wird wieder angezeigt.
 nach Menü: Das Menü wird verlassen.

8.8.4 Leuchtenübersicht

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Automatisch suchen
2	Leuchte hinzufügen
3	Leuchte entfernen
4	Leuchtenübersicht <input type="checkbox"/>
5	Leuchtenname ändern <input type="button" value="v"/>
6	Leuchten Versionen

Zeile	Anzeige:
1	-----
2	100 Leuchten
3	■■■■■■
4	-----

Bedienung:
 Zeile 3: Bargraph bezogen auf
 400 Leuchten

Zeile	Anzeige:
1	Leuchtenübersicht
2	1 2 3 4
3	70 5 15 10
4	

Bedienung:
 bitte kurz warten

Ansicht Leuchtenname und Status

Zeile	Anzeige:
1	Str. Adr. ID
2	1 1 FA0056 ↑
3	1 2 0BFFFF
4	2 1 0AFFF1 ↓

Bedienung:

- [Menu] Menü verlassen
- [Enter] Ansicht Leuchtenname und Status
- Zeile 3: Leuchtenname
- Zeile 4: Status der Leuchte und Ladezustand des Akkus
- = Ladezustand 100%
- = Ladezustand kleiner 100%

8.8.4.1 Symbol vor ID

- Akku ist voll
- Akku ist nicht voll
- * Leuchte hat einen Fehler
- ? Leuchte hat Adressfehler oder Löscherfehler
- D Batterietest aktiv
- F Funktionstest aktiv

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.8.5 Leuchtenname ändern

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Automatisch suchen
2	Leuchte hinzufügen
3	Leuchte entfernen
4	Leuchtenübersicht
5	Leuchtenname ändern
6	Leuchten Versionen

Zeile	Anzeige:
1	Leuchtenname ändern
2	Strang 1 Leuchte 001
3	Line 1 Luminaire 001
4	ändern

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Zeile 3: Leuchtenname
 nächstes Feld
 vorheriges Feld
 höher (Strang, Leuchte)
 tiefer
 Auswahl bestätigen

8.8.6 Leuchten Versionen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Automatisch suchen
2	Leuchte hinzufügen
3	Leuchte entfernen
4	Leuchtenübersicht
5	Leuchtenname ändern
6	Leuchten Versionen

Zeile	Anzeige:
1	Str. Adr. Version
2	2 1 17
3	1 2 16
4	2 1 17

Bedienung:
 Menü verlassen
 Ansicht Leuchtenname und Status
 höher (endlos Scrollliste)
 tiefer

8.8.7 Strang löschen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
7	Strang löschen
8	Strang Namen
9	Adressfehler Liste
10	Adressfehler beseitigen

Zeile	Anzeige:
1	Strang löschen
2	
3	
4	Starten n / i

Bedienung:
 Menü verlassen
 Ansicht Leuchtenname und Status
 ja
 nein

Zeile	Anzeige:
1	Alle Stränge
2	Strang 1
3	Strang 2
4	Strang 3

Bedienung:
 Menü verlassen
 Auswahl bestätigen
 höher
 tiefer

nach Return:

Zeile	Anzeige:
1	-----
2	beendet
3	weiter mit
4	-----

Bedienung:
 Menü verlassen
 zurück

8.8.8 Strang Namen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
7	Strang löschen
8	Strang Namen
9	Adressfehler Liste
10	Adressfehler beseitigen

Zeile	Anzeige:
1	-----
2	Strang Namen
3	Zeile 1 = Strang 1
4	-----

Bedienung:
 kurzer Hinweis

Zeile	Anzeige:
1	Line 1
2	Line 2
3	Line 3
4	Line 4

Bedienung:
 beliebige Taste Menü verlassen

Die Strangnamen werden nur in diesem Menü angezeigt. Sie werden in der PC-Software definiert.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.8.9 Adressfehler Liste

Sind Leuchten mit Adressfehler vorhanden, so steht in der Grundanzeige Zeile 3 Adressfehler und im Menü Setup Leuchten ist der Menüpunkt Adressfehler Liste vorhanden. Hier werden alle Leuchten mit Adressfehler in einer Scroll-Liste angezeigt.

Zeile	Auswahl (Untermenü)
7	Strang löschen
8	Strang Namen
9	Adressfehler Liste <input type="checkbox"/>
10	Adressfehler beseitigen

Zeile	Anzeige:
1	-----
2	4 Leuchten
3	-----
4	-----

Bedienung:
kurzer Hinweis: Anzahl der Leuchten mit Adressfehler

Zeile	Anzeige:
1	Str. Adr. ID
2	1 ? ?FA0056
3	1 ? ?0BFFFF
4	2 ? ?0AFFF1

Bedienung:
[Menu] Menü verlassen
↓ Ansicht Leuchtenname und Status
↑ höher (endlos Scrollliste)
↓ tiefer

8.8.10 Adressfehler beseitigen

Sind Leuchten mit Adressfehler vorhanden, heisst dieses, dass der CG-Controller beim Suchprozess Leuchten mit ID's gefunden hat, zuvor diese jedoch bei der Adresszuteilung nicht erfolgreich übernehmen konnte. Mit Hilfe dieses Menüpunktes ist es möglich, die Adressfehler automatisch zu beseitigen. Zuvor sollte jedoch eine einwandfreie Verbindung vorhanden sein.

Zeile	Auswahl (Untermenü)
7	Strang löschen
8	Strang Namen
9	Adressfehler Liste
10	Adressfehler beseitigen <input type="checkbox"/>

Zeile	Anzeige:
1	Leuchten mit Adress-
2	fehler erneut zuordnen?
3	
4	n / i

Bedienung:
[Menu] Menü verlassen
→ ja
← nein

Zeile	Anzeige:
1	=====
2	Sende Daten --> Leuchte
3	25% Str. 1
4	=====

Bedienung:
[Menu] abbrechen

8.9 Speicherkarte

8.9.1 Prüfbuch Anzeige

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Prüfbuch Anzeige <input type="checkbox"/>
2	Prüfbuch Anzeige Summe
3	Prüfbuch löschen
4	Konfiguration []> SD
5	Konfiguration < [] SD
6	Konfiguration von PC Soft.

Zeile	Anzeige
1	24.05.2007 11:31:44
2	Nr.: 000 128
3	Leuchtenstörung Str. 1
4	← → ↓ ↑ wählen

Bedienung:
[Menu] Ein Menü höher
Zeile 3: Ereignis
↑ vorheriges Ereignis
↓ nächstes Ereignis
→ letztes Ereignis
← erstes Ereignis
1+ 10 Ereignisse
2- 10 Ereignisse

Der Inhalt von Zeile 4 wird mit ca. 1 Hz gewechselt, wenn weitere Details vorhanden sind (Summeinträge nach FT und BT).

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

8.9.2 Prüfbuch Anzeige von Summeneinträgen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Prüfbuch Anzeige
2	Prüfbuch Anzeige Summe ■
3	Prüfbuch löschen
4	Konfiguration []> SD
5	Konfiguration <[] SD
6	Konfiguration von PC Soft.

Zeile	Anzeige
1	Str. Adr. ID
2	1 1 FA0056
3	1 2 BA0000
4	Details mit ↵

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↵ Details des ausgewählten Eintrags anzeigen

↑ ↓ Eintrag Auswahl, wenn es mehr als 2 Einträge gibt. Mit dem blinkenden Cursor in Spalte 1 wird der ausgewählte Eintrag gekennzeichnet.

Detailanzeige:

Zeile	Anzeige
1	Str. 1 Adr. 001 FA0056
2	Line 1 Luminaire 001
3	Leuchtenstörung
4	zurück mit ↵

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- Zeile 2: Leuchtenname
- Zeile 3: Ereignis
- ↵ zurück

8.9.3 Prüfbuch löschen

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Prüfbuch Anzeige
2	Prüfbuch Anzeige Summe
3	Prüfbuch löschen ■
4	Konfiguration []> SD
5	Konfiguration <[] SD
6	Konfiguration von PC Soft.

Zeile	Anzeige
1	Prüfbuch löschen
2	
3	
4	n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↵ Auswahl bestätigen
- ⇒ Auswahl ja
- ⇐ Auswahl nein

Hinweis: Werden die Prüfbucheinträge gelöscht ohne vorher auf ein anderes Medium gespeichert zu sein, ist das nach VDE 0108 T100 geforderte Prüfbuch auf andere Weise zu führen!

8.9.4 Konfiguration -> SD

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Prüfbuch Anzeige
2	Prüfbuch Anzeige Summe
3	Prüfbuch löschen
4	Konfiguration []> SD ■
5	Konfiguration <[] SD
6	Konfiguration von PC Soft.

Zeile	Anzeige
1	Konfiguration -> SD
2	schreibe auf SD
3	
4	n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↵ Auswahl bestätigen
- ⇒ Auswahl ja
- ⇐ Auswahl nein

nach Auswahl ja:

Zeile	Anzeige
1	Konfiguration -> SD
2	
3	■ ■ ■ ■ ■
4	

Bedienung:

- Zeile 3: Bargraph

Das EEPROM wird in CONFIGCG.DAT gespeichert.

8.9.5 Konfiguration <- SD

Zeile	Auswahl (Untermenü)
1	Prüfbuch Anzeige
2	Prüfbuch Anzeige Summe
3	Prüfbuch löschen
4	Konfiguration []> SD
5	Konfiguration <[] SD ■
6	Konfiguration von PC Soft.

Zeile	Anzeige
1	Konfiguration <- SD
2	lese von SD
3	
4	n / j

Bedienung:

- [Menu] Ein Menü höher
- ↵ Auswahl bestätigen
- ⇒ Auswahl ja
- ⇐ Auswahl nein

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

nach Auswahl ja:

Zeile *Anzeige*

1	Mit Leuchtenupdate?
2	
3	
4	n / j

Wenn die Auswahl mit ja bestätigt wird, werden die Adressen der Leuchten neu programmiert. Wird mit nein bestätigt, wird von der Speicherkarte eine Leuchtenkonfiguration gelesen, es besteht jedoch die Gefahr, dass die physikalisch vorhandenen Leuchten nicht mit der gelesenen Konfiguration übereinstimmt. Leuchten, die per SD-Konfiguration vorhanden sind, bekommen eine neue Adresse, d. h. die alte wird gelöscht und die neue wird programmiert. Hat sich an der phys. Konstellation nichts geändert zwischen der Speicherung und dem Lesen der Konfiguration, so kann hier mit nein geantwortet werden.
danach:

Zeile	<i>Anzeige</i>	<i>Bedienung:</i>
1	Konfiguration <- SD	Zeile 3: Bargraph
2		
3		■■■■■■
4		

nach dem Lesen werden Leuchten konfiguriert:

Zeile *Anzeige*

1	-----
2	Konfigurierte Leuchte
3	Strang 3 Leuchte 032
4	-----

8.9.6 Konfiguration erstellt von der PC Software

Nach dem Einlegen einer SD wird geprüft, ob eine neue Konfiguration von der PC-Software vorliegt.

Zeile *Auswahl (Untermenü)*

1	Prüfbuch Anzeige
2	Prüfbuch Anzeige Summe
3	Prüfbuch löschen
4	Konfiguration > SD
5	Konfiguration < SD
6	Konfiguration von PC Soft. ■

Zeile *Anzeige*

1	-----
2	Neue Konfig vom PC
3	übernehmen?
4	-----

Bedienung:
 Ein Menü höher
 Auswahl bestätigen
 Auswahl ja
 Auswahl nein

Auswahl ja:

Zeile	<i>Anzeige</i>	<i>Bedienung:</i>
1	Konfiguration <- SD	Zeile 3: Bargraph
2		
3		■■■■■■
4		

danach:

Zeile *Anzeige*

1	-----
2	Konfigurierte Leuchte
3	Strang 3 Leuchte 032
4	-----

danach:

Zeile	<i>Anzeige</i>	<i>Bedienung:</i>
1	schreibe auf SD	Zeile 3: Bargraph
2		
3		■■■■■■
4		

Montage- und Betriebsanleitung

CG-Controller CGLine 400

9 LED-Anzeigen

Der CG-Controller vermittelt mit Hilfe von 3 LEDs sichtbare Codes (EN 60073). Diese sind durch die Position der LED's und der Farbe der LED eindeutig.

9.1 LED Anzeigen Betrieb, Test und Störung

9.1.1 Steuerteil Software (LED Anzeigen)

9.1.1.1 Betrieb, grüne LED

Die Frontplatte des CG-Controllers EB zeigt mittels einer grünen LED den Zustand „betriebsbereit“ an.

- LED grün ein = Das Gesamtsystem Notlicht ist betriebsbereit.

9.1.1.2 Test, gelbe LED

Die Frontplatte des CG-Controllers EB zeigt mittels einer gelben LED den Zustand „Testbetrieb“ an.

- LED gelb ein = Eine oder mehrere Leuchten befinden sich im Testbetrieb.

9.1.1.3 Störung, rote LED

Mittels einer roten LED wird der Zustand „Störung“ angezeigt.

- LED rot ein = eine oder mehrere Leuchten melden eine Störung.

LED-Anzeigen

Nr.:	Eine oder mehrere Einzelbatterieleuchten	Betrieb LED grün ein	Testbetrieb LED gelb ein	Störung LED rot ein
1	Funktionstest		X	
2	Betriebsdauertest		X	
3	Blockiert			X
4	Betrieb	X		
5	Batteriebetrieb			X
6	Kommunikationsfehler			X
7	Leuchtmittel defekt			X
8	Ladestörung			X
9	Test-Fehler			X
10	Fehler CG-Controller			X
11	Ladezustand zu gering für Test			X

Bemerkungen:

- Ein Batteriebetrieb wird als Fehler angezeigt, außer während eines FTs bzw. BTs.
- Wenn ein Fehler auftritt, wird kein „Betrieb“ angezeigt.
- Die gelbe LED kann zusammen mit der grünen oder roten aktiv sein.

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

10 Speicherkarte

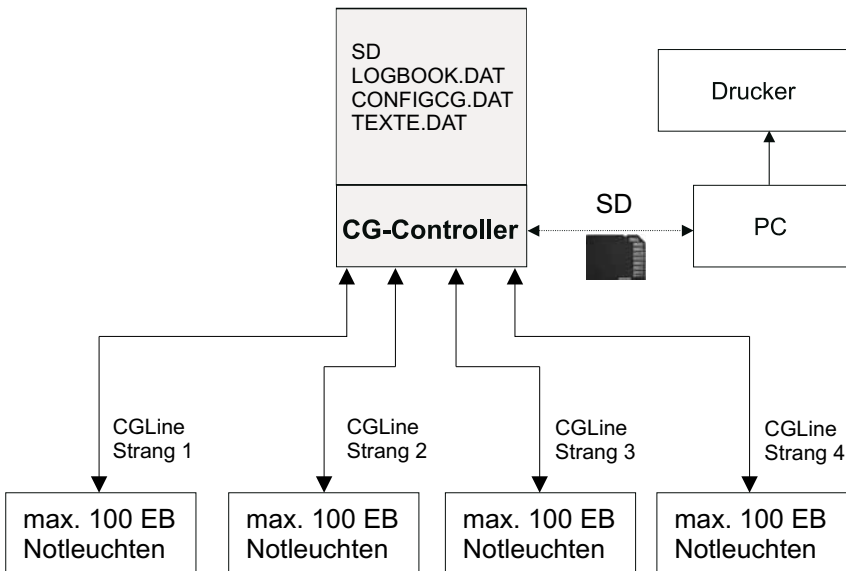
Der CG-Controller EB benötigt mind. eine 32 MB SD-Karte. Der Betrieb ohne SD ist nicht möglich. Während die SD z. B. kurzzeitig nicht im CG-Controller gesteckt ist, ist sichergestellt, dass max. 11 Prüfbucheinträge im EEPROM zwischengespeichert werden.

Ist die SD nicht gesteckt, so werden keine Leuchtennamen angezeigt. Diese werden ausschließlich auf der SD gespeichert.

10.1 SD Dateien

Auf der SD befinden sich folgende Dateien:

TEXTE.DAT	400 Leuchtennamen + 4 Strangnamen + 1 Projektname
ADDRESS.DAT	Leuchten ID's
CONFIGCG.DAT	Konfiguration CG-Controller EB
LOGBOOK.DAT	Prüfbuch
LUMCFG.DAT	Leuchten-Konfiguration (Information kann vom Kundendienst generiert werden).



Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

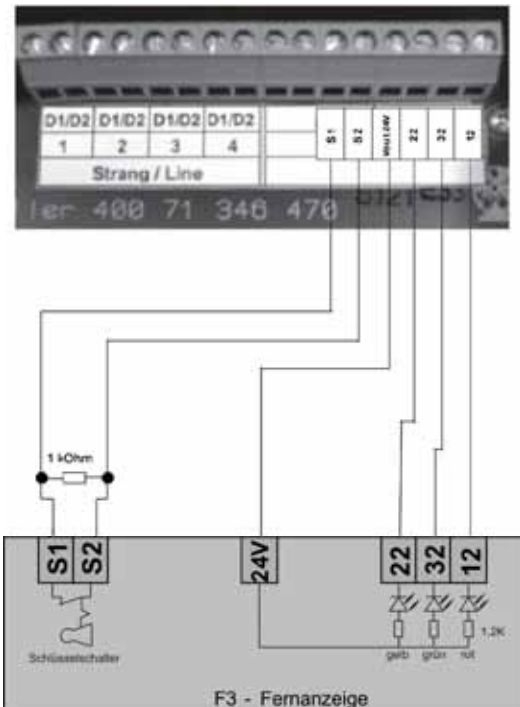
11 I/O-Modul zum Anschluss eines Schüsselschalters / Anzeige-LED's (F3-Fernanzeige)

Zum Anschluss eines Schüsselschalters / Anzeige-LED's (F3-Fernanzeige) an den CG-Controller CGLine 400 ist optional ein I/O-Modul unter der Sachnummer: 400 71 347 985 erhältlich. Das I/O-Modul wird als eingebaute Leiterkarte im CG-Controller geliefert. Der Anschluss einer F3-Fernanzeige ermöglicht es, alle Leuchten aller Stränge durch einen Schüsselschalter während der Betriebsruhezzeiten zu blockieren. **Achtung! Um blockierte Leuchten über den Schüsselschalter wieder freizugeben, muss unbedingt Netz anliegen! D. h. blockierte Leuchten können während eines Netzausfalles nicht freigegeben werden.**

Der Blockiereingang ist mit einer Differentialscheibenüberwachung ausgestattet (Kurzschluss- / Unterbrechungserkennung). Zum Blockieren muß ein 1 kOhm Widerstand an der F3-Fernanzeige (Schüsselschalter) an S1 / S2 parallel geschaltet werden. Desweiteren wird auf der F3-Fernanzeige über 3-farbige LEDs der Gesamtzustand des Systems angezeigt:

- Betriebsbereit (grüne LED)
- Min. 1 Leuchte in einem Strang im Batteriebetrieb, bzw. Test, läuft (gelbe LED)
- Summenstörung (rote LED)

Anschlusschema: Controller -> F3-Fernanzeige



Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

Achtung: Zum Betrieb des I/O-Moduls wird ein CG-Controller CGLine 400 mit SD-Karte vorausgesetzt! Ein Betrieb des Moduls im CG-Controller mit SMC-Karte ist **nicht** möglich.

Bemerkung: Es dürfen KEINE Relais anstelle von LEDs angeschlossen werden!

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

Montage- und Betriebsanleitung CG-Controller CGLine 400

CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest
Germany

Tel: +49 (0) 2921/69-870
Fax: +49 (0) 2921/69-617
Web: www.ceag.de
Email: info-n@ceag.de

Cooper Safety

Jephson Court
Tancred Close
Royal Leamington Spa
Warwickshire CV31 3RZ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1926 439200
Fax: +44 (0) 1926 439240
Web: www.cooper-safety.com
Email: enquiries@cooper-safety.com

400 71 860 015_G/XXX/01.12/WK